

Saisoneröffnung

Am 28.04.2013 fand nach dem Gottesdienst in der Radfahrerkerche Hörden die Saisoneröffnung der „offenen Kirche“ statt.



Wir durften u. a. Herrn Moritz Konrad (4. von rechts) vom Radsport-Team Race against Poverty begrüßen. Er berichtete über das Team und die Projekte für das Jahr 2013.



Bei Kaffee, Kuchen, Häppchen, Saft und Sekt konnte über die kommende Saison und die Projekte diskutiert werden.

Offene Kirche- und Kirche am Radweg
Die Radfahrerkerche Hörden lädt ein, Halt zu

machen auf dem Radweg Tour de Murg. Aber auch im Alltag will sie einen Ort bieten, um innezuhalten und Luft zu holen, auch ganz praktisch, denn die Luftpumpe für das Rad steht genauso bereit, wie Reparaturmaterial fürs Fahrrad.

Inspiration

Entdecken Sie auch unsere Außenanlage. Die Pfadfinder haben einen „Bibelgarten“ angelegt. Lassen Sie sich inspirieren von den Bibelbrettern und dem Wortweg.

Bedeutung der offenen Kirchen

Offene Kirchen, Kirchen am Radweg bekommen in den letzten Jahren immer eine wichtigere Bedeutung. Es gibt bereits über 200 Radwegekirchen in Deutschland. „Ich halte die Kooperation von Kirchen und Tourismus an diesem Punkt für vorbildlich“, so der Oldenburger Bischof Jan Janssen über die Bedeutung der Radwegekirchen. Die mit den Radwegekirchen ausgesprochene Gastfreundschaft gehöre seit jeher als ein Markenzeichen zum Christentum. „Nebenbei setzen sie auch verkehrs- und gesundheitspolitisch ein Zeichen der Nachhaltigkeit.“ Radwegekirchen laden zur geistlichen Besinnung ein.

Öffnungszeiten

Geöffnet ist die Radfahrerkerche von Anfang Mai bis Ende Oktober in der Zeit von 09.00 bis 18.00 Uhr.

Text und Fotos: Christa Schmitt

Nächster Termin: Samstag, 27. Juli

Familienradtour

Tourdaten entnehmen Sie bitte der Presse und den Flyern.